

## LEHRGANGSLEITUNG

Rainer O. Brinkmann (Deutsche Staatsoper Berlin, ISIM)

Anne-Kathrin Ostrop (Komische Oper Berlin, ISIM)

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ. Prof. Dr. Monika Oebelsberger (Universität Mozarteum Salzburg)

Ass.-Prof. Dr.phil. Andreas Bernhofer (Universität Mozarteum Salzburg)



## MODUL

TYP SWS ECTS

### 1. SEMESTER

1	Grundlagen szenisch-musikalischer Arbeit	UE	1,75	3,75
2	Selbstwahrnehmung und Reflexion in Gruppenprozessen	VU	1,75	3,75
3	Szenische Interpretation	VU	1,75	3,75
4	Pädagogische Psychologie: Dimensionen kreativer Übung	PS	1,75	3,75

### 2. SEMESTER

5	Methoden der Musiktheatervermittlung	KG	1	1
6	Materialentwicklung mit Stimme, Sprache und Musik	VU	1	1
7	Konstruktion, Rekonstruktion und Dekonstruktion in szenisch-musikalischen Prozessen	KG	2	2
8	Projektarbeit 1: Spielkonzeptentwicklung, Durchführung, Auswertung	SE	3	7
9	Praktikum (80 Stunden)	PR	-	4

### 3. SEMESTER

10	Historische Dimensionen von Musik, Theater und Gesellschaft	VU	1	2
11	Demographischer Wandel und Interkulturalität	VU	2	2
12	Institutionelle Rahmenbedingungen	VU	1	2
13	Projektarbeit 2: Prozessorientiertes Kooperationsprojekt	SE	3	9

### 4. SEMESTER

14	Digitale Medien	VU	1,5	2
15	Illustration und Bruch: Bühne, Kostüm, Requisite, Maske	KG	1,5	2
16	Projektarbeit 3: Inszenierung	SE	3	6
17	Abschlussmodul	UE	1	1
18	Schriftliche Abschlussarbeit	-	-	4

## SUMME

28 60

## KONTAKT

- Universität Mozarteum Salzburg | Abteilung Musikpädagogik  
Mirabellplatz 1 | 5020 Salzburg  
[www.uni-mozarteum.at/musikpaedagogik](http://www.uni-mozarteum.at/musikpaedagogik)  
gisela.deutschmann@moz.ac.at | Tel: +43 662-6198 3126
- ISIM (Institut für Szenische Interpretation von Musik + Theater)  
a.ostrop@komische-oper-berlin.de | mail@rainerobrinkmann.de  
[www.isim-online.de](http://www.isim-online.de)

**HERAUSGEBER:** Department Musikpädagogik Salzburg an der Universität Mozarteum, Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg

**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** Univ. Prof. Dr. Monika Oebelsberger

**FOTONACHWEIS:** Portrait Brinkmann: Ilse Ungeheuer | Portrait Ostrop: Gunnar Geller | Foto Innenseiten: Jan Windszus Photography | Alle anderen Fotos: Privat

### KOOPERATIONSPARTNER

- Institut für Szenische Interpretation von Musik + Theater (ISIM)
- Deutsche Staatsoper Berlin
- Komische Oper Berlin

SaM



UNI  
MOZARTEUM





## DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK



### DAUER

4 Semester | 4 Wochenenden pro Semester  
davon 10 in Salzburg, 6 in Berlin



### AUSBILDUNGSZEITEN

Freitag 16h - Sonntag 16h



### KURSBEITRAG

EUR 1.100,- pro Semester

### INFORMATION

- Start: 4. Oktober 2019
- Anmeldung bis ~~1. Juli 2019~~ bei [gisela.deutschmann@moz.ac.at](mailto:gisela.deutschmann@moz.ac.at)
- Der Universitätslehrgang findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen statt - Aktuelle Termine: [www.bit.ly/ulg-mtv](http://www.bit.ly/ulg-mtv)

**Anmeldung verlängert bis 15. September 2019!**

## ZIEL

Ziel des Universitätslehrgangs „Musiktheatervermittlung“ ist es, die Studierenden zur pädagogisch und künstlerisch kompetenten Vermittlung von Oper, Operette und Musical in unterschiedlichen Kultur-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen an verschiedene Zielgruppen zu befähigen. Alle erforderlichen kulturwissenschaftlichen, pädagogischen und psychologischen Kompetenzen sollen unter besonderer Berücksichtigung der Methoden der Szenischen Interpretation praxisnah im Rahmen des Studiums gelehrt werden.

- Grundlagenkenntnisse von musik- und theaterpädagogischen Methoden
- Erweiterte Kenntnisse der Didaktik und Methodik der „Szenischen Interpretation von Musik und Theater“ (nach ISIM)
- Kenntnisse zur Konzeptionierung und Umsetzung eines Partizipationsprojektes im Musiktheater
- Kenntnisse der institutionellen Bedingungen von Opern-, Operetten- und Musicaltheatern sowie Bildungs- und Sozialeinrichtungen
- Entwicklung von Kreativität und künstlerischer Haltung als Voraussetzung für die Anleitung kreativer Gruppenprozesse
- Fähigkeiten zur Wahrnehmung und kritischen Reflexion der eigenen Vermittlungstätigkeit
- Evaluation qualitativer Ergebnisse

## VORAUSSETZUNGEN

Abschluss eines Studiums oder Lehrgangs an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. Im Falle freier Plätze können auch Personen ohne einen entsprechenden Abschluss, die jedoch eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem einschlägigen Tätigkeitsfeld nachweisen können, zugelassen werden. Über die Zulassung entscheidet die Lehrgangsführung. Von den Bewerbern und Bewerberinnen wird erwartet und ggf. je nach Studienvorleistungen im Rahmen einer Eignungsprüfung festgestellt:

- Anwendungsbezogene Grundkompetenz in Musiktheorie, Klavierspiel und Gesang
- Erfahrung in musikalischer Gruppenleitung
- Bereitschaft zu szenischer Aktion, Animation und Schärfung des ästhetischen Empfindens

Bei Unklarheiten und Fragen zu Ihren Eignungsvoraussetzungen wenden Sie sich einfach an die Lehrgangsführung.